

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Ostenfeld	04.09.2023	öffentlich	11.

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Lagerschuppens der Freiwilligen Feuerwehr und die Inanspruchnahme der Förderung durch das Land

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Derzeit befindet sich die Einsatzschutzkleidung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Löschfahrzeug in der Fahrzeughalle. Dies ist nach den Anforderungen der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse (HFUK) nicht erlaubt, so dass hier Handlungsbedarf besteht.

Im aktuellen Haushalt 2023 der Gemeinde Ostenfeld sind für Umbaumaßnahmen (Nutzungsänderung) einer Garage/ eines Lagerraumes an der Fahrzeughalle zu einem Umkleideraum finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die Maßnahme befindet sich aber noch nicht in der Umsetzung.

Seitens des Landes ist nunmehr eine Richtlinie über die Förderung von Umbau, Erweiterung und Ausbau von Feuerwehrhäusern erlassen.

Es können höchstens 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, max. 300.000,00 EUR und mindestens 15.000,00 EUR, gefördert werden. Der Eigenanteil beträgt mindestens 20%. Vorhaben dürfen erst begonnen werden, nach der Antrag beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein eingegangen ist. Die Antragsfrist endet am 31.10.2023.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im aktuellen Haushalt 2023, PSK 04/12600.0342000 „Freiwillige Feuerwehr, Gebäude“ sind finanzielle Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR berücksichtigt.

Im Haushaltsaufstellungsverfahren für das Jahr 2024 ist ggfs. eine Anpassung der Haushaltsmittel vorzunehmen, sobald eine erste Kostenschätzung/ Kostenberechnung vorliegt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, für die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld einen gesonderten Umkleideraum zu errichten.

Gleichzeitig ist beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein ein Antrag auf Förderung dieser Baumaßnahme zu stellen.

Die erforderlichen Planungen, insbesondere für die Beantragung der Fördermittel, werden frühzeitig durch die Amtsverwaltung erfolgen.

Im Auftrage

gez.
Jan Rüter